

Chemnitz bewegt sich

Erste Chemnitzer Laufwoche startet

Rund 70 Prozent der Männer und 50 Prozent der Frauen in Deutschland sind übergewichtig. Gründe dafür sind unter anderem falsche Ernährung und mangelnde Bewegung. Chemnitz aber bewegt sich. Darauf jedenfalls hoffen die Organisatoren einer Laufwoche, die erstmals in dieser Form vom 17. bis 25. Mai in unserer Stadt stattfindet. Flankiert von zahlreichen Veranstaltungen der 15. Sächsischen Gesundheitswoche stehen zwei große Lauf-Events auf der Agenda. Den Auftakt bestreitet am 17. Mai der Lions Club. Zu seinem Programm gehört ein Marathon – der erstmals seit 16 Jahren wieder in Chemnitz ausgerichtet wird – ebenso wie Läufe über die Halb- und die Viertel-Distanz. Gleichzeitig startet an diesem Tag auch der 1. mitteldeutsche Polizeiparcours-Marathon. Ein Verweis auf den Mitorganisator, den sich die Lions ins Team genommen haben – den Polizeisportverein Chemnitz. Ihr gemeinsamer

Marathon wird am Marktplatz gestartet, verläuft quer durch die Innenstadt in Richtung Stadtpark. Anschließend führt die Strecke wieder in Richtung Innenstadt. Vier Mal muss die Runde zwischen City und Stadtpark gelaufen werden, um 42,2 Kilometer zu bewältigen. Das sportliche Mai-Wochenende, das mit zahlreichen zusätzlichen Aktionen in der Innenstadt ausgestaltet ist, soll nicht nur Laufbegeisterung wecken, sondern auch Gutes bewirken. „Dem Lions-Gedanken folgend, werden die Erträge aus der Veranstaltung einem guten Zweck zugeführt – so unter anderem der Deutschen Vereinigung für Knochenmarkspende“, erklärt Dr. Klaus Kleinertz vom Lions Club.

Joggen ist in den letzten Jahren in Deutschland zum Volkssport avanciert. Wurden Lauf-Enthusiasten in der Vergangenheit mitunter belächelt, frönen heute zunehmend mehr Freizeitsportler diesem Hobby.

„Leselust“ erlebt im April Neuauflage

Im April 2006 haben unter dem Titel „Leselust“ die ersten Chemnitzer Literaturtage stattgefunden. Vom 18. bis 25. April gibt es nun eine Neuauflage dieser Veranstaltung, die vor zwei Jahren 5.000 Literaturfreunde begeisterte. „Leselust“ ist aus gutem Grund auf diesen Termin gelegt worden, denn am 23. April wird weltweit der Tag des Buches begangen. 1995 erklärte die UNESCO auf Antrag des spanischen Staates den 23. April zum Welttag des Buches und des Urheberrechts. Die UNESCO will seither mit weltweiten Aktivitäten Buch und Lesen fördern. Seinen Ursprung hat der Tag für das Buch in einer katalanischen Tradition, denn der 23. April ist besonders in Barcelona, der Hauptstadt Kataloniens, ein Kulturereignis mit Volksfestcharakter.

Auch Chemnitzer Literaturfreunden wird aus diesem Anlass einiges geboten. Mehr als 40 Lesungen laden vor allem im DASTietz und an anderen Orten zum Literaturgenuss ein. Schwerpunkt ist neben Chemnitzer Literatur auch die Ausstellung „Aufbrüche: Buchkunst zwischen Pergament und Plexiglas“, die am 23. April mit einer Finissage ihren Abschluss findet. Den Auftakt bestreiten am 18. April, 20.30 im Tietz Jutta Hoffmann mit einer Lesung aus „Kaßberg“ von Stephan Hermlin und Jaeckel Schwarz, der aus „Nachruf“ von Stefan Heym liest. Weiter auf Seite 6

Vorbilder für humanes Handeln



Die Friedenspreisträger 2008 wurden vergangenen Mittwoch im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses gewürdigt. Ausgezeichnet wurde das Bethanien-Krankenhaus Chemnitz, das Kinder aus Kriegsregionen unentgeltlich medi-

zinisch behandelt. Ebenfalls geehrt wurden die Schüler der Klassen 6 bis 10 der Montessori-Schule Chemnitz für ihr Kunstprojekt gegen Rechts – eine Ausstellung, die sich mit Fremdenfeindlichkeit, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus auseinander-

Schloßbergmuseum plant neue Sonderausstellung

Das Schloßbergmuseum plant derzeit eine neue Sonderausstellung mit dem Titel „Chemnitz im Zeitalter von Wallenstein und Gryphius“. Die Schau, die am 3. Mai 2008 eröffnet, wird eine Vielzahl von Objekten internationaler Museen und der eigenen Sammlung des stadtgeschichtlichen Museums zeigen. Bereits im Vorfeld der Ausstellung findet am 15. März, ab 9.30 Uhr ein Kolloquium mit Referenten von verschiedenen Museen und Universitäten statt, das für historisch Interessierte offen ist. Weiter zum Thema auf Seite 3



Das ist die Erfahrung der Organisatoren der zweiten traditionellen Laufveranstaltung am 25. Mai. Sie bestreitet in routinierter Manier die SG Adelsberg mit ihrem Internationalen Chemnitzer Morgenpost-Citylauf (ICC). Dieser erlebt 2008 bereits seine 5. Auflage und erfreut sich besonderer Beliebtheit bei Lauffreun-

den nicht nur aus Chemnitz. Stets vereinte die Veranstaltung im Herzen der Stadt Teilnehmer aller Alters- und Leistungsklassen – Aktive vom Breitensportler bis zum Topathleten, vom zehnjährigen Steppke bis zum 75-jährigen Senior.

Weiter auf Seite 3

setzt. Dritter Preisträger ist der Chemnitzer Partnerschaftsverein Chemnitz – Timbuktu der innerhalb dieser Städtepartnerschaft Hilfsprojekte in Mali unterstützt.

Den Ehrenpreis erhielt in diesem Jahr Justin Sonder, der Chemnitzer Jude hatte die Hölle von Auschwitz überlebt und berichtet seit vielen Jahren in Schulen und in der Öffentlichkeit über die Repressalien, die Juden unter der Nazi-Diktatur erleiden mussten. Der Chemnitzer Friedenspreis wird jährlich am 5. März unter Schirmherrschaft des Bürgervereins Für Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventiven Rat und der Ausländerbeauftragten der Stadt verliehen und würdigt besonderes Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und das Eintreten für ein friedliches Miteinander. ● (eh)

Justin Sonder zur Preisträger-Ehrung 2008 im Rathaus. Foto: Truxa

Bürger reden mit

Die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der Einwohnerversammlung in Chemnitz-West ist abgeschlossen. Das teilt das Bürgerbüro der Oberbürgermeisterin mit. Bereits im Vorfeld der Einwohnerversammlung vom 16. November vergangenen Jahres hatten Bürgerinitiativen, Ortschaftsräte, Vereine und Verbände aus diesen Stadtteilen sich zu Wort gemeldet, Fragen gestellt und Themen zur Sprache gebracht, die die Bewohner dort interessieren.

Zur Einwohnerversammlung selbst haben neben der Möglichkeit, direkte Fragen zu stellen noch einmal 40 Bürger die Gelegenheit genutzt, ihre Probleme schriftlich zu formulieren. So wurde zu insgesamt mehr als 60 offenen Anfragen in den letzten Monaten recherchiert, geprüft und nach Lösungen gesucht.

Die Themen waren sehr breit gefächert und betrafen beispielsweise die Bereiche öffentliche Ordnung und Sicherheit, die Zukunft leerstehender Gebäude, den Mobilfunk oder die Linienführung der CVAG. Mehr als die Hälfte der Anfragen gehörten in die Zuständigkeit des Tiefbauamtes und betrafen den Zustand von Straßen und Gehwegen, die Verkehrsplanung oder das Radwegkonzept. In vielen Fällen konnte die Stadt Abhilfe schaffen, so durch eine schnelle Ausbesserung defekter Gehwege auf dem Kaßberg oder die Konzipierung und Errichtung von Querungshilfen für Fußgänger, z. B. an der Ulmenstraße. Eine dritte Einwohnerversammlung, diesmal für das Stadtgebiet Chemnitz-Nord, ist für den 25. April geplant.

Weiter auf Seite 3

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Sonderausstellung	Seite 3
Stadtrad hat Saison	Seite 4
Gärtner im Wettbewerb	Seite 4
Leselust	Seite 6
Kläranlagen gefördert	Seite 6
Ausschreibungen	Seite 15

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, 19.03.2008, 15.00 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 27.02.2008
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Verlegung der Albert-Schweitzer-Mittelschule
Vorlagennummer/Einreicher: B- 83/2008 Dezernat 1/Amt 40
- 6.2 Gewährung einer kommunalen Ausfallbürgschaft zugunsten der Stadthalle Chemnitz Kultur- und Kongreßzentrum GmbH
Vorlagennummer/Einreicher: B- 69/2008 Dezernat 2/Amt 20
- 6.3 Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2008
Vorlagennummer/Einreicher: B- 62/2008 Dezernat 1/Amt 32
- 6.4 Baugestaltungssatzung des Ortsteiles Grüna
Vorlagennummer/Einreicher: B- 23/2008 Dezernat 6/Amt 61
- 6.5 Baugestaltungssatzung des Ortsteiles Mittelbach
Vorlagennummer/Einreicher: B- 24/2008 Dezernat 6/Amt 61
- 6.6 Abwägungs- und Verwaltungsbeschluss zur Verordnung der

Kreisfreien Stadt Chemnitz zur Festsetzung des Flächennaturdenkmals „Feuchtgebiet am mittleren Kaßbergbach“

Vorlagennummer/Einreicher:

B- 58/2008 Dezernat 6/Amt 36

- 6.7 Verordnungsbeschluss zur Verordnung der Kreisfreien Stadt Chemnitz zur Aufhebung des Naturdenkmals „Eibe Grüna“

Vorlagennummer/Einreicher:

B- 59/2008 Dezernat 6/Amt 36

7. Informationsvorlage: Bericht zur Tätigkeit des Arbeitskreises Korruptionsprävention, des Ombudsmannes und des Anti-Korruptionskoordinators im Zeitraum April bis Dezember 2007

Vorlagennummer/Einreicher:

I- 10/2008 Oberbürgermeisterin/Amt 14

8. Beschlussanträge
- 8.1 Beschluss des Stadtrates über den Aufstellungserlass für den Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2009

Vorlagennummer/Einreicher:

BA- 8/2008 Fraktion DIE LINKE

- 8.2 Auslobung eines „Architekturpreis der Stadt Chemnitz zur Förderung der Baukultur“

Vorlagennummer/Einreicher:

BA- 9/2008 Fraktionen FDP, CDU, SPD, LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PERSPEKTIVE

9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Barbara Ludwig

Oberbürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, 18.03.2008, 19.30 Uhr,
Rathaus Klaffenbach,
Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 19. Februar 2008
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat
Maßnahmen für eine Auswei-

tung der Möglichkeiten für eine optimierte Bürgerbeteiligung und -vertretung in der Stadt Chemnitz für die Wahlperiode ab 2009

Vorlage/Einreicher: Nr. B 20/2008 Oberbürgermeisterin/Amt 15

5. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

i. V. Klein

Böhm, Ortsvorsteher

Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –

Donnerstag, 20.03.2008, 16.30 Uhr,
Beratungsraum 118, Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich – vom 28. Februar 2008
4. Mündliche Information über die Öffnungs- und Schließzeiten der Hallen- und Freibäder im Jahr 2008
BE: Herr Stopat, Abteilungsleiter Bäder, Sportamt
5. Berichterstattung zur Situation

in der Sportart Basketball Damen und Herren in Chemnitz
BE: Herr Müller, Präsident des Vereines Basketballvereini-gung Chemnitz 99 e. V.

Frau Matthes, Präsidentin des Vereines Chemnitzer Basket-girls e. V.

6. Mündliche Berichterstattung zum Stand der Sportentwicklungsplanung
BE: Herr Prof. Dr. Nagel, TU Chemnitz
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Lüth

Bürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, 17.03.2008, 19.00 Uhr,
Ratszimmer des Rathauses,
09224 Chemnitz OT Grüna,
Chemnitzer Straße 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 25.02.2008
4. **Beschlussvorlage Nr. B-20/2008 (Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15)**
Maßnahmen für eine Ausweitung der Möglichkeiten für eine optimierte Bürgerbeteili-

gung und -vertretung in der Stadt Chemnitz für die Wahlperiode ab 2009

5. Beschlussvorlage Nr. B-90/2008 (Einreicher: OV Grüna)

Ausscheiden des Ortschaftsrates Martin Winter aus dem Ortschaftsrat Grüna und Nachrücken einer Ersatzperson

6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

W. Bunzel

Ortsvorsteher

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Der zum Umlegungsgebiet 36 – „Umfeld Industriemuseum Teil A“ - gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 3/01/053 vom 11. Dezember 2007,

betreffend die Ordnungsnummern 1 und 1a ist am 11.12.2007 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Chemnitz, 04. März 2008

gez. Wesseler

Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann

REDAKTION Monika Ehrenberg

Tel. (0371) 4 88 15 33,

Fax (0371) 4 88 15 95

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. (0371) 65 62 00 50,

Fax (0371) 65 62 70 05

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Christian Jaeschke • Achim Schröder

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

OBJEKTLEITUNG

Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50

ANZEIGENBERATUNG

Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51

Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52

SATZ

HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG

DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck

GmbH & Co. KG

VERTRIEB

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG

Reklamationservice Vertrieb

Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05

E-MAIL amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 8 vom 1.2.2008



Bekanntmachung der Sonderungsbehörde

Mit Ablauf der Rechtsmittelfrist und Rücknahme der eingelegten Rechtsmittel sind folgende Sonderungsbescheide gemäß § 9 Bundessonderungsgesetz (BoSoG) und § 43 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) unanfechtbar geworden: 70/06, 77/06, 78/06, 90/06, 92/06, 93/06, 94/06, 95/06, 96/06, 121/06, 127/06, 128/06.

Krone

Leiter der Sonderungsbehörde der Stadt Chemnitz

Chemnitz im Zeitalter von Wallenstein und Gryphius

Sonderausstellung im Schloßbergmuseum vom 4. Mai bis 3. August dieses Jahres

Zäsur und Aufbruch

Im Sommer des Jahres 1632 wies der kaiserliche Generalissimus Albrecht Graf von Wallenstein im böhmischen Eger seinen General Holk an, „in Sachsen mit Sengen und Brennen eine Diversion“ zu machen: Nachdem das Kurfürstentum fast 14 Jahre von den Drangsalen des Dreißigjährigen Krieges verschont geblieben war, griff nun die Kriegsfurie mit aller Macht und allen schrecklichen Konsequenzen nach Sachsen. So standen Chemnitz und das Umland 1650, nachdem die letzten Schweden das Land verlassen hatten, mit 70 Prozent Bevölkerungsverlust an der Spitze der Opferpyramide.

Doch waren die Jahre zwischen 1632 und 1650 nicht nur eine Zäsur: Die Stadt Chemnitz und ihr Umfeld erfuhr auf fast allen Gebieten des gesellschaftlichen und privaten Lebens einen erneuernden Schub.

Neue Eliten lösten alte Funktionsträger ab, der kriegsbedingte wirtschaftliche Zusammenbruch wurde durch die Einführung neuer textiler Produktionstechniken nach



Epitaphfigur Dietrich von Taubes, 1. Drittel 17. Jahrhundert; Neukirchen bei Chemnitz,

Foto: May Voigt

niederländischem Vorbild komponiert.

Kolloquium für historisch Interessierte
Neue Bewusstseinsinhalte und Denkgebäude, etwa im Pietismus und der Frühaufklärung, entstanden aus den Auseinandersetzungen mit dem leidvollen Erleben des Krieges und seiner Nachwirkungen. Musik und Literatur bezogen Stellung zu den Ereignissen, die frühbarocke Bild- und Formsprache begann sich aus dem höfischen Umfeld zu emanzipieren.

Diesen unterschiedlichen Aspekten gehen die Referenten von verschiedenen Museen und Universitäten im Rahmen des Kolloquiums, das am Samstag, den 15. März von 9.30 bis zirka 18 Uhr stattfindet, nach. Diplomatie und Politik, Seuchen und Armut, Wirtschaftsleben und höfisches Leben, immer unter Berücksichtigung der Situation in Chemnitz und des Umlandes, werden beleuchtet und regen zur Diskussion an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: Kleiner Renaissancesaal im Schloßbergmuseum

Konzert, Schlachtenlärm und Friedensseufzer

Ein erster Beitrag zur künstlerischen Entwicklung der Zeit bietet ein zum Kolloquium stattfindendes Konzert: „Schlachtenlärm und Friedensseufzer“ – Zur Form der Battaglia und zum Chemnitzer Musikleben im Dreißigjährigen Krieg. Eine musikalische Veranstaltung im Vorfeld der Ausstellung des Schloßbergmuseums „Chemnitz im Zeitalter von Wallenstein und Gryphius“ mit Convivium Musicum und dem Chemnitzer Vocalensemble;
Ort: St. Jakobi-Kirche Chemnitz
Samstag, 15.3.08
Beginn 19.30 Uhr
Das Konzert kann unabhängig vom Kolloquium besucht werden.

Die Eröffnung der Ausstellung, die eine Vielzahl von Objekten internationaler Museen und der eigenen Sammlung des Schloßbergmuseums zeigen wird, ist für den 3. Mai 2008 vorgesehen. ● (uf)

Öffnungszeiten

des Schloßbergmuseums
Dienstag – Freitag 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag 12.00 – 21.00 Uhr
Sonntag/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Das
Amtsblatt
wöchentlich
aktuell
informativ.

Tourismusbörse beendet

Stadt der Moderne auf der ITB

Verschiedene touristische Einrichtungen repräsentierten Chemnitz auf der diesjährigen Internationale Tourismusbörse (ITB), die am 9. März in Berlin zu Ende ging.

In Halle 11 hatte Chemnitz als „Stadt der Moderne“ für ihre touristischen Angebote und kulturellen Einrichtungen wie die Kunstsammlungen und DASTietz sowie weitere Kultur- und Veranstaltungshöhepunkte gewonnen.

Seit Jahren beteiligt sich Chemnitz erfolgreich an der weltweit führenden Tourismus-Messe, die in diesem Jahr wieder 180.000 Besucher aus dem In- und Ausland anlockte. Am Messestand Chemnitz konnten sie sich Angebote und Informationen unter anderem zum neuen Museum Gunzenhauser, über das Sächsische Mozartfest im Mai bis hin zu lebendiger Industriekultur im Industriemuseum einholen.

Einen Gesamtüberblick verschaffte die von der CMT neu aufgelegte Broschüre zu Museen und Galerien in Chemnitz. Diese ist übrigens auch in der Tourist-Information erhältlich. ●

Papier zur Ächtung von Atomwaffen unterzeichnet



Anlässlich der Friedenspreisverleihung am vergangenen Mittwoch ist die Chemnitzer Oberbürgermeisterin, wie schon ihr Amtsvorgänger, dem Bündnis „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) beigetreten, mit dem sich die Unterzeichner persönlich für eine weltweite Ächtung von Atomwaffen einsetzen.

Die internationale Organisation „Mayors for Peace“ hat im Oktober 2003 die Kampagne „2020 Vision“ gestartet. Mayors for Peace ruft ihre momentan 2028 Mitgliedsstädte in 126 Ländern auf, die Kampagne zu unterstützen, um sich so in die Verhandlungen über Atomwaffen einzumischen. ● (eh)

Foto: Truxa

Bürger reden mit

Fortsetzung von Seite 1

Die Vorbereitungen der dritten Einwohnerversammlung, diesmal für das Stadtgebiet Chemnitz-Nord, die am 25. April im Speisesaal der Stadtwerke Chemnitz AG am Heizkraftwerk Nord stattfinden wird, laufen bereits auf Hochtouren. Eine konkrete Einladung wird rechtzeitig an gleicher Stelle veröffentlicht. Ziel der Einwohnerversammlungen ist es, Bürger an der politischen Willensbildung und an der der Gestaltung unserer Stadt sowie an Entscheidungen teilhaben zu lassen. ●

Chemnitz bewegt sich

Fortsetzung von Seite 1

Die Läufer sind diesmal ebenso aufgerufen, sich auf verschiedenen Distanzen zu messen. Wie gewohnt gibt es neben einem Halbmarathon auch die Möglichkeit Strecken von 5 und 10 Kilometern zurückzulegen. Ergänzt wird das Programm durch einen Bambini- und einen Schülerlauf. Auf rege Beteiligung der jüngeren Altersgruppen hoffen die Organisatoren auch diesmal. „Unser Ziel – Interesse an regelmäßiger sportlicher Betätigung zu wecken – sollte endlich auch bei Lehrern und Schülern breiten Widerhall finden“, meint Heiko Schinkitz von der SG Adelsberg. Dem Nachwuchs dieser Sportgemeinschaft sollen übrigens die Einnahmen aus den Startgebühren zugute kommen. Damit verfolgt die Sportgemeinschaft weiter ihr Ziel, athletisch ambitionierte Kinder und Jugendliche in Chemnitz

zu fördern.

Die Tage zwischen den beiden Lauf-Wochenenden sind übrigens der 15. Sächsischen Gesundheitswoche vorbehalten. Mit verschiedenen Aktionen in Chemnitz animiert das Gesundheitsamt zu mehr Bewegung und gesunder Lebensweise. Dem Chemnitzer Amtsarzt Dr. Liebhard Monzer – selbst passionierter Läufer – liegt dieses Intermezzo zwischen der „Marathon-Overtüre“ am 17. Mai und dem „Halbmarathon-Schlussakkord“ besonders am Herzen.

Denn bewegen kann man sich zur Gesundheitswoche auch ganz moderat beim Tanzen, beim Radfahren oder Wandern. Neben weiteren sportlichen Angeboten gibt es eine Vielzahl an Informationen zu gesunder Lebensweise. Und wer außer für die eigene Fitness noch Gutes tun möchte, der



Zum Programm der Laufwoche gehört ein Nachtskaterlauf. Dieser ist für den 21. Mai, 19.50 Uhr geplant und startet am Rosenhof. Wie bereits in der Vergangenheit rechnet der Veranstalter – die IG Innenstadt – mit rund 500 Teilnehmern.

Foto: Schmidt

kann bereits am 15. Mai in der Apotheke in der Karl-Liebknecht-Straße 29 für das Projekt Waldhaus der Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Spendengelder erradeln. ● (eh)

Das Programm der Gesundheitswoche ist unter www.chemnitz.de zu finden. Die Lauf-Events findet man unter www.marathon-chemnitz.de und www.chemnitzer-citylauf.de

Chemnitzer Stadtfahrräder starten in die neue Saison

Das Projekt Chemnitzer Stadtfahrrad startet am 14. März, 10 Uhr, am Eingang zu den Gewölbegängen auf der Fabrikstraße 6 in seine dritte Saison. Interessenten sind zu einer gemütlichen Tour auf dem Drahtesel eingeladen, die wieder am Fuße des Kaßberges vor den Gewölbegängen mit einem kleinen Grillimbiss enden soll. In diesem Jahr stehen übrigens 130 Chemnitzer Stadtfahrräder bereit. Dass das Chemnitzer Stadtfahrrad so erfolgreich ist, ist auch der Tatsache zu verdanken, dass im vergangenen Jahr erneut vier junge Leute eine Ausbildung zum Fahrradmonteur aufnehmen konnten. Träger dafür ist die Bildungs-Werkstatt Chemnitz. Die insgesamt acht Lehrlinge des ersten und zweiten Ausbildungs-

jahres machen mit der Montage der Schutzbleche, Gepäckträger und Werbescheiben das Chemnitzer Stadtfahrrad fit für die Saison. Besonders stolz sind die Initiatoren darauf, dass 2008 vier neue Kinderfahrräder zur Ausleihe bereitstehen. So kann die ganze Familie kräftig in die Pedale treten. Ständig erweitert wird auch das System der Ausleihstationen. In diesem Jahr hinzugekommen ist eine am Schloßhotel Klaffenbach, Wasserschloßweg 6 und die Ausleihe beim Verein Chemnitzer Gewölbegänge in der Weststraße 8. Noch in dieser Saison eröffnet werden sollen die Stationen: Lucky Bike Store Chemnitz, Nevoigtstr. 6, (ehem. Diamant-Werk) und Vita-Center Chemnitz, Wladimir-



Zahlreiche Chemnitzer Unternehmen, Einrichtungen und Ämter der Stadt unterstützen in vielfältiger Form das Projekt Chemnitzer Stadtfahrrad. Foto: Archiv

Sagorski-Straße 22 Gegen Vorlage des Personalausweises und einer Ausleihgebühr von 1 Euro pro Tag kann das Stadtfahrrad einfach und unkompliziert ausgeliehen werden.

Ausleihe, Vorbestellungen Fahrradbereitstellungsservice Weststraße 8; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) 8–15 Uhr ☎ 0371/3346056,

Hauptbahnhof Chemnitz / Querbahnsteig
 Öffnungszeiten täglich (auch an Sa, So und Feiertagen)
 15. März bis 31. Mai
 9 – 17 Uhr
 1. Juni bis 14. September
 8 – 20 Uhr
 15. Sept. bis 31. Oktober
 9 – 17 Uhr
 ☎ 0162 2776972
 Im vergangenen Jahr wurde die Ausleihstation im Chemnitzer Hauptbahnhof mit über 40 Leihrädern eröffnet. Die Resonanz war überwältigend. Oft waren alle Räder unterwegs. Nicht nur Chemnitzer, sondern auch zahlreiche Gäste, darunter Briten, Österreicher und Schweizer, radelten damit durch die Stadt. Den besonderen Bring- und Holservice gibt es natürlich auch wieder: Einfach ☎ 3 34 60 56 anrufen und schon wird das Stadtfahrrad an den gewünschten Ort innerhalb des Stadtgebietes gebracht und auch wieder abgeholt. ●

Amtsblatt - weil's gelesen wird.
 CHEMNITZ

Ferienkalender wieder aufgelegt

Veranstalter mit besonderen Angeboten gesucht



Bereits das dritte Mal legt die Stadt Chemnitz den Ferienkalender in einer Auflage von 4 000 Exemplaren auf. Kinder und Jugendliche erhalten damit ein breites Freizeitangebot für die Schulferien vom 14. Juli bis 22. August. Anliegen des Herausgebers ist, einen Überblick über besondere Veranstaltungen zu bieten. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Erstmals ist der Ferienkalender für alle kostenfrei.

Veranstalter gesucht
 Vereine, Unternehmen und Firmen können somit auch in diesem Jahr ihre besonderen Ferienhöhepunkte melden (auch überregional bis 30 Kilometer im Umland von Chemnitz). Angebote sind zu richten an:
 Stadt Chemnitz
 Amt für Jugend und Familie
 Kennwort: Ferienkalender 2008
 Bahnhofstraße 53

09111 Chemnitz.
 Die abschließende Auswahl zur Aufnahme von Veranstaltungen in den Kalender erfolgt durch das Amt für Jugend und Familie nach folgenden Kriterien:
 – besondere Veranstaltungen, die nicht zum regulären Angebot von Einrichtungen gehören.
 – Angebote, die besonders den Interessen von 6- bis 16-Jährigen entsprechen oder die ganze Familie betreffen.
 – Veranstaltungen, die kostenlos, kostengünstig bzw. für die Ferienkalenderinhaber ermäßigt sind (z. B. Gutscheine)
 Auskünfte erteilt Kerstin Wollmann, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Jugendarbeit, unter ☎ 0371 488-5931. ●

Chemnitzer gedachten der Kriegsoffer

Am 5. März – dem 63. Jahrestag der Zerstörung der Chemnitzer Innenstadt durch alliierte Bomber haben Einwohner mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen der Millionen Toten des Zweiten Weltkrieges gedacht. So fand am Mahnmahl auf dem städtischen Friedhof eine Gedenkveranstaltung mit der Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, den Bürgermeistern Berthold Brehm und Heidemarie Lüth sowie Vertretern aus Politik und Gesellschaft statt. Auch hatten sich Erwachsene sowie



Kinder und Jugendliche am Friedenskreuz auf dem Chemnitzer Neumarkt zusammengefunden, um über friedensstiftende Impulse zu diskutieren.

Am Mahnmahl auf dem städtischen Friedhof trafen sich Bürger im Gedenken an die Bombenopfer vor 63 Jahren. Foto: Truxa

Das **Amtsblatt**
 wöchentlich
 aktuell
 informativ.

Forum zur Hospizarbeit
 Das Freiwilligenzentrum Chemnitz lädt heute, 16 Uhr zum Stammtisch für Ehrenamtliche ein. Thematisiert wird die Hospizarbeit in Chemnitz. Zu diesem Forum, bei dem haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter über ihre Aufgaben im Hospiz Chemnitz berichten, sind Interessenten ins Hospiz, Am Karbel 61a eingeladen. ●

Erinnerung an Regine Hildebrandt

Eine neue Veranstaltungsreihe bietet die Villa Esche jetzt an. Premiere wird die Serie „Portraits und Zeitgeschichte“ am 18. März, 19 Uhr in der Villa Esche haben. Dieser Abend ist der 2001 im Alter von 60 Jahren verstorbenen, charismatischen Politikerin Regine Hildebrandt gewidmet. Ihr Ehemann Jörg Hildebrandt liest nach der Buchpremiere zur Leipziger Buchmesse aus dem Titel „Erinnern tut gut“. Der Eintritt zur Lesung kostet 5 Euro/ermäßigt 3 Euro. ●

Ausstellung mit Plakaten des Jugendpfarres Hans-Jochen Vogel

Aus Anlass des Friedenstag hat der Verein Kunstraum Chemnitz jetzt eine Ausstellung mit dem Titel „Kunst für Freiräume“ im Rathaus organisiert. Sie zeigt 30 Plakate, Entwürfe und Texte des Chemnitzer Jugendpfarres Hans-Jochen Vogel. Der 2005 verstorbene Theologe hatte 2004 den Chemnitzer Friedenskreis für seine langjährige engagierte Friedensarbeit erhalten. Die jetzt gezeigten Plakate sind demzufolge ein Abbild seiner Haltung und spiegeln unter anderem mit plakativen Schlagworten wie Schwerter zu Pflugscharen oder grafischen Entwürfen zum Irakkrieg das politische Geschehen von den

70er bis zu den 90er Jahren wieder. Zur Ausstellungseröffnung am Montag wurde ebenfalls ein Buch mit Texten Vogels vorgestellt, welche die Sprachgewalt des Chemnitzer Jugendpfarres – ein Cousin des Dramatikers Heiner Müller – beispielhaft belegen. Die Ausstellung, die noch bis zum 4. April im Erdgeschoss des Rathauses gezeigt wird, will ausdrücklich auch Jugendliche zur Auseinandersetzung mit dem Thema Krieg und Frieden anregen. Eine Kulturpädagogin ist täglich vor Ort, um Schulklassen und Gruppen zu betreuen. Auskünfte dazu unter ☎ 01515 92 25208 ● (eh)

Stadtarchiv lädt zum nächsten Vortrag ein

Dokumentation zum Stadtumbau

Der nächste Vortrag in der Reihe „Das Stadtarchiv lädt ein“ findet am 13. März, 18 Uhr, im Haus der Sparkasse Chemnitz in der Bahnhofstraße statt. Thema ist die Vorstellung einer Dokumentation zu Fragen des Stadtumbaus in Chemnitz aus Sicht der Stadthistoriker. Referenten sind Gabriele Viertel, Leiterin des Stadtarchivs und Projektmitarbeiter Hans-Jürgen Irmischer. Der Eintritt ist frei. ●

Erster Trödelmarkt des Jahres

Der erste Trödelmarkt am Rathaus findet am 16. März von 9 bis 15 Uhr statt. Marktbesucher haben die Möglichkeit, aus den Angeboten aus Kammer und Keller auszuwählen. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher wird gesorgt. Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Einfach 7 Uhr am Rathaus einfinden, der Marktmeister kassiert vor Ort. Telefonische Rückfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter 488-3130 möglich. ●

Leselust in Neuauflage

Fortsetzung von Seite 1

Die beiden Schauspieler werden übrigens musikalisch begleitet vom Swing Dance Orchestra, dessen Leiter Andrej Hermlin ist – Sohn des Schriftstellers Stephan Hermlin. Worauf dürfen sich die Chemnitzer noch freuen? Auf einen Brecht-Abend mit dem ehemaligen Chemnitzer Schauspielregisseur Manuel Soubeyrand oder eine Veranstaltung mit dem Titel „Kleine Komödie, Reigen, Halb zwei“ vielleicht? – eine Hommage an den österreichischen Schriftsteller Arthur Schnitzler, der in seinen Romanen Liebe, Lüge und Sex thematisierte und damit der Wiener Gesellschaft den Spiegel vorhielt. Ein Stück regionaler Geschichte kommt dagegen zur Sprache in einer weiteren Lesung aus dem Buch „Rummelplatz“ des Chemnitzer Schriftstellers Werner Bräunig. Mehr als 40 Jahre nachdem Bräunig diese Nachkriegsgeschichte um den desolaten Zustand der Menschen in unserer Region zu Papier brachte, haben seine Nachfahren den Stoff für lesenswerten gefunden und das Buch deshalb posthum aufgelegt.

In Nachlese zur Leipziger Buchmesse gibt es außerdem Lesungen aus aktuellen Neuerscheinungen: so bringt der Schauspieler Winfried Glatzeder Auszüge aus seinem jetzt erschienenen Buch „Paul und ich“ zu Gehör. Anregungen für interessante Leseabende kann man sich wie immer bereits vorab holen, denn das Programm liegt im Tietz sowie allen Chemnitzer Buchläden und Kulturinstitutionen aus oder ist unter www.dastietz.de einzusehen. ● (eh)

Dezentrale Abwasserentsorgung – Fördermittel für private Kleinkläranlagen

Informationstag des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC)

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR) veranstaltet am Samstag, den 19. April von 9 bis 14 Uhr im Betriebshof an der Blankenburgstraße 62 einen Informationstag. Die Interessenten erhalten umfangreiche Informationen zu Möglichkeiten der dezentralen Abwasserentsorgung durch private Kleinkläranlagen und zum Fördermittelverfahren.

Entsprechend dem Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit dem Wassergesetz für den Freistaat Sachsen sind bestehende Kleinkläranlagen mit einer vollbiologischen Reinigungsstufe nachzurüsten. Die Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 bestimmt als Endtermin den 31. Dezember 2015. Alle vorhandenen dezentralen Entwässerungslösungen sind bis dahin an den Stand der Technik, den eine vollbiologische Reinigungsstufe darstellt, anzupassen. Neue Anlagen müssen grundsätzlich mit einer solchen ausgestattet sein.

Deshalb lädt der ESC, Bürger deren Grundstück entsprechend der aktuellen Fassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz dauerhaft nicht an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen werden, zu einer Informationsveranstaltung ein. Auf dieser Informationsveranstaltung werden verschiedene Herstel-



Ein Informationstag gibt Gelegenheit, sich mit den verschiedenen technischen Varianten für die Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage vertraut zu machen. Foto: ASR

ler ihre Modelle von Kleinkläranlagen präsentieren. Sie haben die Möglichkeit, sich mit den verschiedenen technischen Varianten für die Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage vertraut zu machen. Zudem werden

Fachvorträge zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zu Technologien von Kleinkläranlagen sowie eine Podiumsdiskussion angeboten, an der Vertreter des Freistaates Sachsen, der Unteren Wasserbehörde und weitere Experten

teilnehmen. Seit Beginn des Jahres 2007 übernimmt der ESC die direkte Beratung und Organisation für die mögliche Förderung privater Kleinkläranlagen in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Aufbaubank. Die Förderung kommt bei Vorliegen der Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Förderrichtlinie RL SSW/2007 in Höhe von 1.500 Euro für die Neuerrichtung und in Höhe von 1.000 Euro für die Nachrüstung in Betracht. Wird die Grube von mehr als vier Einwohnern genutzt, kommen je weiterer Person 150 Euro bzw. 100 Euro hinzu.

Für die Fördermittelplanung benötigt der ESC fundierte Kenntnisse über den Jahresbedarf bis einschließlich 2015. Hier ist der ESC auf die Angaben der Grundstückseigentümer angewiesen. Eine verlässliche Bedarfsanmeldung/-planung an die Sächsische Aufbaubank erfordert, dass dem ESC frühestmöglich die Informationen der betroffenen Grundstückseigentümer vorliegen. Dafür bildet die sog. Interessenbindung die Grundlage, in der sich die Eigentümer des Grundstückes auf ein Jahr der Durchführung der Maßnahme (Herstellung/Nachrüstung einer vollbiologischen Kleinkläranlage) festlegen.

Zur Veranstaltung am 19. April erhalten die Bürger alle erforderlichen Unterlagen für das Fördermittelverfahren. ● (bb)

Abschlussarbeiten werden am 14. März im Johannes-Kepler-Gymnasium präsentiert

Kürzlich sind die Schüler des Kepler-Gymnasiums in ihr neues Schulgebäude auf der Humboldthöhe umgezogen. Das Lernen läuft schon weiter in geregelten Bahnen. So präsentieren die Schüler der Jahrgangsstufe zwölf nun an neuem Ort die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeiten im Rahmen der Besonderen Lernleistung (BeLL) öffentlich.

Durch die Hilfe der Mitarbeiter der Technischen Universität Chemnitz, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, der Hochschule Mittweida, des Klinikums Chemnitz, des DRK Krankenhauses Chemnitz-Rabenstein, des Museums für Naturkunde Chemnitz konnten die mathematisch-naturwissenschaftlich begabten Schüler ihre Arbeiten erfolgreich abschließen. Für die hohe Qualität der Arbeiten spricht die Tatsache, dass von den 32 bearbeiteten Aufgabenstellungen acht zum Regionalswettbewerb „Jugend forscht“ eingereicht wurden. Fünf davon wurden als Regionalsieger ausgezeichnet und vertreten unsere Region beim Landeswettbewerb in Dresden. ●

Foto: Schwind



Opfer rechtsextremistischer Gewalt können sich jetzt in Chemnitz beraten lassen. Zu diesem Thema legte das Amt für Jugend und Familie übrigens auch eine Broschüre auf. Foto: Archiv

RAA-Opferberatung jetzt auch in Chemnitz

Ab 17. März eröffnet die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) eine Geschäftsstelle in der Weststraße 49 in Chemnitz. Bislang hatte die seit sieben Jahren wirkende Einrichtung nur in Leipzig und Dresden Geschäftsstellen. Die RAA betreibt Opferberatungsstellen für Menschen, die aus rechtsextremen, fremdenfeindlichen oder anderen diskriminierenden Motiven heraus beleidigt oder angegriffen werden. „Solche Übergriffe lösen bei Opfern oft erhebliche psychische, soziale mitunter auch materielle Folgen aus“, erklärt Grit Armonies von der RAA. Die Opfer bleiben häufig allein mit körperlichen Beeinträchtigung, mit

ihren Ängsten und nicht zuletzt im Gerichtssaal, wenn sie auf die Täter treffen. Unabhängig vom Tatintergrund stehen die Mitarbeiter der RAA für eine erste Beratung und fachgerechte Vermittlung zu relevanten Ansprechpartnern zur Verfügung.

In Informations- und Präventionsveranstaltungen klären die RAA zudem über die psychosoziale und rechtliche Situation von Opfern auf. Das Angebot der Beratungsstelle ist kostenlos. ●

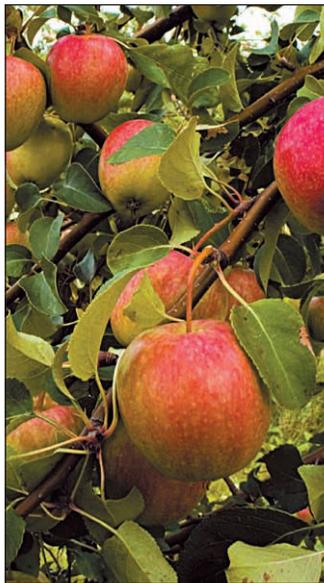
Erreichbar sind die Mitarbeiter unter Ruf 0172/974 1268. Weitere Informationen unter www.raa-sachsen.de

Kleingärtner beteiligen sich am Wettbewerb „Gärten im Städtebau“

Die Chemnitzer Kleingärtner werden sich am Landes- und Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ beteiligen. Dieser wird 2009 und 2010 ausgetragen. In der Februar-Sitzung des Kleingartenbeirates der Stadt wurden nun die Kleingartenanlage „Morgenröte“ und „Sonnige Höhe“ zur Teilnahme an diesem Ausscheid ausgewählt. Derzeit laufen die planerischen Vorbereitungen dazu. Im Jahr 2009 werden dann Bau- und Sanierungsmaßnahmen in den genannten Gartensparten ausgeführt. Ein weiteres Thema, welches der Kleingartenbeirat kürzlich behandelte, sind die Erfahrungen mit den Chemnitzer Tafelgärten. Diese befinden sich in den Kleingartenanlagen Am Wiesenquell, Beutenberg und Schreiberhain und beliefern seit Herbst 2007 die Chemnitzer Tafel

mit Obst und Gemüse. Wie die Kleingärtner betonen, hat dies neben der Unterstützung für sozial benachteiligte Chemnitzer auch den positiven Effekt, dass die daran beteiligten Kleingärten eine botanische Aufwertung erfahren. Gleichzeitig haben durch diese AB-Maßnahme Langzeitarbeitslose die Chance für eine sinnvolle Beschäftigung.

Der Kleingartenbeirat tagt im zweimonatigen Rhythmus und diskutiert dabei Themen des Kleingartenwesens der Stadt. Er besteht aus fünf Mitgliedern des Stadtrates und sieben fachkundig beratenden Bürgern. Vorsitzender des Beirates ist Stadtrat Hans-Joachim Siegel. Koordiniert wird die Arbeit des Kleingartenbeirates durch das Grünflächenamt der Stadt Chemnitz. ● (red eh)



Äpfel nicht nur für den eigenen Verzehr, sondern für die Chemnitzer Tafel ernten seit 2007 verschiedenen Gartensparten. Foto: Schmidt

Bäder öffnen zu Ostern

Stadtbad
Karfreitag, 21.03., 9 - 15 Uhr
Ostersamstag, 22.03., 9 - 16 Uhr
Ostersonntag, 23.03., 9 - 15 Uhr
Ostermontag, 24.03., 9 - 15 Uhr

Letzter Einlass in der Schwimmhalle eine Stunde, in der Sauna zwei Stunden vor Schließung.

Schwimmhalle „Am Südring“
Donnerstag, 20.03., 8.30 - 14.30 Uhr
sowie 18.00 - 21.30 Uhr (Ausdauer-

schwimmen)
Karfreitag, 21.03., geschlossen
Samstag, 22.03., 10 - 17 Uhr
Ostersonntag, 23.03., geschlossen
Ostermontag, 24.03., geschlossen
Dienstag, 25.03., 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch, 26.03., 8.30 - 13.30 Uhr
sowie 16.00 - 21.30 Uhr (Ausdauer-schwimmen)
Donnerstag, 27.03., 8.30 - 14 Uhr
18 - 21.30 Uhr (Ausdauerschwimmen)
Freitag, 28.03.08, 8.30 - 12.30 Uhr
sowie 18 - 21.30 Uhr
Letzter Einlass eine Stunde vor Schließung.

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten

Die Behindertenbeauftragte im Sozialamt der Stadt, Petra Liebetrau, bietet am 25. März in der Zeit von 14 bis 17.30 Uhr Sprechstunden an. Jeweils sind Menschen mit Handicaps oder deren Angehörige zur persönlichen Beratung eingeladen. Das Büro der Behindertenbeauftragten befindet sich im Sozialamt, Technisches Rathaus, 93, 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 93, Zimmer 26 a. Einen barrierefreien Eingang hat das Gebäude auf der Hofseite.

Weitere Gesprächstermine können unter Ruf 4885581 vereinbart werden. ● (red)



Petra Liebetrau wurde am 23. Januar 2008 vom Stadtrat zur Behindertenbeauftragten der Stadt gewählt. Foto: privat

Amtsblatt Leser wissen mehr.

Gewässeraufsichtliche Kontrolle am Bahrebach

Das Umweltamt/Untere Wasserbehörde führt gemeinsam mit dem Tiefbauamt der Stadt Chemnitz am 18. März, ab 9 Uhr, im Bereich Chemnitzer Straße 66, Gemarkung Wittgensdorf, und Wittgensdorfer Straße 143, Gemarkung Heinersdorf, eine gewässeraufsichtliche Kontrolle durch.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Regenwasserkanals ist eine aktuelle Beurteilung der Zu-

stände von Hochwasserschutzanlagen, Wasserbenutzungsanlagen, sonstigen Anlagen (Ufermauern, Durchlässe, Brücken u. a.) bzw. der Gewässerrandstreifen nötig.

Die Bediensteten bzw. Beauftragten des Umweltamtes/ Untere Wasserbehörde sind nach § 95 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) befugt, zur Durchführung ihrer Aufgaben die Grundstücke zu betreten. ●

Für die Kurse Schwangerengymnastik im Stadtbad – immer freitags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr – bestehen derzeit noch Teilnahmemöglichkeiten.

Darüber hinaus findet am 15. März 9.30 Uhr im Beratungsraum des Stadtbades (I. Etage) eine Informationsveranstaltung zum Thema Schwangerengymnastik /Baby-schwimmen statt.

Auskunft erteilt Jens Preussner ☎ 488 5242 bzw. 0160 744 0122 . ●



Stadt **CHEMNITZ**

Im Hochbauamt der Stadt Chemnitz ist folgende Stelle zu besetzen:

••• Sachbearbeiter/in Planung, Neubau, Bauunterhaltung (599/65)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die fachliche und verwaltungstechnische Vorbereitung, Durchführung, Koordinierung, Überwachung und den Abschluss von Bauleistungen, Bauunterhaltungsmaßnahmen und Planungsleistungen auf den Fachgebieten der Heizungs-, Gas-, Wasser- und Abwassertechnik, der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik
- die Mitwirkung bei der Erarbeitung von Konzeptionen, Aufgabenstellungen, Kostenschätzungen sowie Bauablaufplänen
- Vertragsverhandlungen mit Planungsbüros und Beauftragung von Planungsleistungen
- die Erarbeitung und Bewertung von Vergabevorschlägen für Bauleistungen
- die Vorbereitung von Wartungsverträgen
- die Mitwirkung bei der Durchsetzung von Ansprüchen aus der Vertragserfüllung

Das Aufgabengebiet erfordert:

- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- kooperatives und sicheres Auftreten
- organisatorische Fähigkeiten
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- enge Zusammenarbeit mit den übrigen Baugewerken im Rahmen der Baumaßnahmen
- einschlägige anwendungsbereite Kenntnisse von Verordnungen und Gesetzen, insbesondere BGB, VOB; VOL, HOAI, Verwaltungsrecht, Bauordnungsrecht sowie Gesetze und Verordnungen zur Vergabe öffentlicher Aufträge
- sichere Anwendung der Standardsoftware
- Fahrerlaubnis für PKW

Erforderliche Qualifikation:

Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet Heizung, Lüftung, Versorgungstechnik

Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe Vb/IVa BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend den bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders gewünscht.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 2 Wochen unter Angabe der Kennziffer 599/65 erbeten an die Stadt Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz.
(Auskunft erteilt Frau Schmidt vom Personalamt der Stadt Chemnitz, Tel.: 0371/488 1125)



Stadt **CHEMNITZ**

Im Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz ist ab 01.06.2008 folgende Stelle zu besetzen:

••• Krankenschwester/Krankenpfleger Psychiatrischer Dienst (603/53)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Beratung und Betreuung von volljährigen psychisch Kranken, Menschen in Krisensituationen und/oder von deren Angehörigen oder Partnern in verschiedenen Lebensbereichen in Form von Haus- bzw. Klinikbesuchen, Konsultationen im Amt, Begleitung zu Behörden und Einrichtungen sowie telefonische Beratungen
- die Koordination von Hilfen
- die Teilnahme an der Supervision, an Fallbesprechungen und Teambesprechungen
- die anteilige Übernahme von Koordinationsaufgaben für die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Erfahrungen im Umgang mit psychisch Kranken
- ausgeprägte kommunikative und soziale Kompetenz
- sehr gute psychische und physische Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Selbstorganisation
- rasche Anpassungsfähigkeit an wechselnde Situationen
- Fähigkeit zur multiprofessionellen Zusammenarbeit (Dialog- und Teamfähigkeit)
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Erforderliche Ausbildung:

Staatsexamen als Krankenschwester/ Krankenpfleger mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung oder Abschluss als Fachkrankenschwester/Fachkrankenpfleger für Psychiatrie/Neurologie

Die Stelle ist mit der Vergütungsgruppe Kr VI BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend den bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer 603/53 erbeten an die Stadt Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz.
Auskunft erteilt Frau Seidel vom Personalamt der Stadt Chemnitz (Tel. 0371/488 1135)

Werbung im

Amtsblatt

Kein Problem!

Rufen Sie unser Werbeberater-team an!

Antje Landrock
☎ 03 71/65 62 00 51

Hannelore Treptau
☎ 03 71/65 62 00 52

Telefax
03 71/65 62 70 05

e-mail
amtsblatt@blick.de

Amtsblatt

amtsblatt@blick.de

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 40/08/006

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Krüger, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2377, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz, Tel.: 0371/488-4066, Fax: 488-4098
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396
Nachprüfstelle: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungsprä-
- sidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321303
- b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: K.-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Str. 25, 09112 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage von stationären und mobilen Großsportgeräten für das K.-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- d) Aufteilung in mehrere Lose:

nein

- e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 40/08/006: Beginn: 21.07.2008, Ende: 01.08.2008;
- f) Verdingungsunterlagen: Verdingungsunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2380, Fax: 488-2396
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 20.03.2008, 12.00 Uhr
- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Digital einsehbar: nein

- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 40/08/006: 7,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 01.04.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle: Montag-Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kredit-

institut: Sparkasse Chemnitz
Verwendungszweck:

- 40012221 40/08/006
Lieferform: Papier
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.04.2008, 10.00 Uhr
- k) Sicherheitsleistung: keine
- l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr.4 VOL/A: – Referenzliste vergleichbarer Leistungen – Projektverantwortlicher
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 23.05.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, hier Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg für das Wirtschaftsjahr 2008

Mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Regierungspräsidium Chemnitz, an den Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg (RettZV) vom 12.02.2008 wurde die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2008, beschlossen zur Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV am 05.12.2007 (Beschluss-Nr.: 09/2007/B), bestätigt.

Hinweis: Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2008 ist für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann, beginnend mit dem ersten Arbeitstag nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung, in der Geschäftsstelle des RettZV, Schadestraße 17 in 09112 Chemnitz, niedergelegt. Die Dokumente können an diesen Tagen von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg für das Wirtschaftsjahr 2008

Aufgrund von § 58 des Sächsi-

schen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815) rechtsbereinigt mit Stand vom 1. April 2003 i. V. m. § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773) sowie § 14 der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV) vom 12. August 1997 geändert durch 1. Änderungssatzung vom 19. April 2002 (Sächs-ABl. Nr. 21/2002) hat die Verbandsversammlung am 5. Dezember 2007 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt:

1. Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes mit
Einnahmen 10.124.706,00 EURO
Ausgaben 10.124.706,00 EURO
2. Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes mit
Einnahmen 3.405.501,00 EURO
Ausgaben 3.405.501,00 EURO
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

Kreditermächtigung 0,00 EURO
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigung 0,00 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000,00 EURO

§ 3

Verbandsumlage entsprechend § 15 der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg. Die Umlage ist getrennt nach dem Erfolgs- und dem Vermögensplan festzusetzen.

Die Gesamthöhe der Umlage wird festgesetzt auf 325.452,00 EURO für den Erfolgsplan anstelle des Verwaltungshaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Satzung des RettZV 30.452,00 EURO für den Vermögensplan anstelle des Vermögenshaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Satzung des RettZV 295.000,00 EURO

Berthold Brehm

Verbandsvorsitzender (Siegel)

1. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz vom 5. März 2008

Aufgrund der §§ 2, 4, 91 und 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (GVBl. S. 49), der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der kommunalen Eigenbetriebe (SächsEigBVO) vom 30. Dezember 1994 (SächsGVBl. 1995, S. 10), zuletzt geändert durch

Verordnung vom 13. November 2001 (SächsGVBl. 2002 S. 174), beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 27. Februar 2008 mit Beschluss-Nr. B-375/2007 die Betriebsatzung des Eigenbetriebes „Das TIETZ“ der Stadt Chemnitz vom 28. Januar 2004, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 6 vom 11. Februar 2004, wie folgt zu ändern:

§ 1

Änderungsbestimmungen

1. Der § 7 Absatz 3 ist wie folgt zu ergänzen:
„k) Entscheidungen über außerplanmäßige Investitionen, welche kurzfristig zur Fortführung des Betriebsablaufes erforderlich sind, soweit diese

im Rahmen des Wirtschaftsplanes finanziell abgedeckt sind und einen Betrag von EURO 17.000,00 im Einzelfall und EURO 70.000,00 im Wirtschaftsjahr nicht übersteigen. Der Betriebsausschuss ist nachträglich innerhalb der quartalsweisen Berichterstattung zu informieren.“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, den 5. März 2008

Barbara Ludwig

Oberbürgermeisterin
(Dienstsiegel)



Stadt **CHEMNITZ**

Im Stadtplanungsamt der Stadt Chemnitz ist folgende Stelle zum frühestmöglichen Zeitpunkt für 2 Jahre zu besetzen:

Mitarbeiter/in Geschäftsstelle der Metropolregion Sachsendreieck (601/61)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- die Mitwirkung bei der komplexen Koordinierung und Ausgestaltung der Außenbeziehungen sowie der innerregionalen Verflechtungen im Rahmen der Initiative „Metropolregion Sachsendreieck“
- die Ableitung von Projekten im Rahmen fachspezifischer Förderprogramme oder externer Projektvorschläge, Erarbeitung von Aufgabenstellungen für Projektförderungen, Erschließung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten
- die Projektumsetzung einschließlich Projektantrag, Vertragsgestaltung und Projektabrechnung
- die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung bei den Aufgaben gemäß der Geschäftsordnung der Metropolregion sowie Vorbereitung der im Zusammenhang stehenden fachspezifischen Berichterstattung an die Gremien der Metropolregion
- die fachliche und insbesondere organisatorische Vorbereitung von Sitzungen und Beratungen sowie Vorbereitung der im Zusammenhang stehenden fachspezifischen Öffentlichkeitsarbeit
- die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung bei der Auswertung und Informationsbündelung städtischer, regionaler, landes-, bundes- und europäentwickselungspolitischer Fachkonzepte und Erarbeitung von Vorschlägen für die querschnittsbezogene Koordinierung fachlicher und politischer Belange

Das Aufgabengebiet erfordert:

- entsprechende Kenntnisse aller das Aufgabengebiet betreffenden Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsrichtlinien
- die für die Ausgestaltung des Aufgabengebietes notwendigen fach- und ressortübergreifenden Kenntnisse sowie ein ausgeprägtes Allgemeinwissen
- die für die Ausgestaltung des Aufgabengebietes notwendigen Verwaltungskennntnisse
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und hohe Flexibilität bei der Aufgabenwahrnehmung
- Englisch in Wort und Schrift

Erforderliche Qualifikation:

Fachhochschulabschluss bzw. Angestelltenlehrgang II oder vergleichbare Ausbildung.

Die Stelle ist mit Vergütungsgruppe IVa BAT-O bewertet. Dies entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Zeugnissen, Referenzen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen werden nach Erscheinen dieser Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von einer Woche unter Angabe der Kennziffer 601/61 erbeten an die Stadtverwaltung Chemnitz, Personalamt, 09106 Chemnitz. Auskunft erteilt Herr Schulz, Tel. 0371/488-1180

Der schnelle Weg zum Amtsblatt • Nutzen Sie unseren Abo-Service

Ich möchte Ihren ABO-Service nutzen. Bitte senden Sie mir bis auf Widerruf die jeweils aktuellen Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Chemnitz.

ab Monat _____ 20 _____ Preis je Monat 11,00 € für Porto und Versand

Datum _____ Unterschrift _____

Kündigungen des ABOs schriftlich an den Verlag bis zum 10. des Monats für den Folgemonat.

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz / Kennwort Amtsblatt
Brückenstr. 15, 09111 Chemnitz, Tel: 0371/65620050, Fax 0371/65627005, E-Mail: amtsblatt@blick.de

Name _____ Vorname _____
 Straße _____ PLZ/Ort _____
 Hiermit ermächtige ich Sie, den ABO-Betrag von 11,00 € je Monat von meinem Konto abzubuchen.
 Konto-Nr. _____ BLZ _____ Kreditinstitut _____



Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/022

- a) Name der Vergabestelle:
Stadt Chemnitz, Hochbauamt,
Annaberger Straße 89, 09120
Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501,
Fax: 488 6591, Email:
hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag –
Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegen-
stand der Ausschreibung ist:
Rosa-Luxemburg-Grundschule
- d) Ort der Ausführung:
Am Brühl 59, 09111 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der
Ausführung:
Vergabe-Nr.: 65/08/022

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Gerüst

- 2.300 m² Fassadengerüst
- 120 m Dachfanggerüst
- 120 m Konsolen

Los 2: Dach

- 550 m² Bitumenschindeln /
-bahnen abbrechen
- 550 m² Bitumenschindeln neu
- 180 m² Dachschalung erneuern
- 8 Stück Dachfenster
- 1 Stück Dachausstieg
- 130 m Fallrohr
aus Titan-Zinkblech
- 130 m Dachrinne
aus Titan-Zinkblech

Los 3: Fenster

- 76 Stück Holzfenster,
Größen bis ca. 1,70 / 2,75 m
- 150 m Fensterbank, außen,
Titan-Zinkblech
- 150 m Fensterbank,
Schichtstoff

Los 4: Bauhauptleistungen

- Baustelleneinrichtung
- 1 Stück Schornsteinkopf
sanieren
- 4 Stück Schornsteinköpfe
abbrechen
- 40 m Sanierung Holzbalken,
Decke über 3.OG
- 14 Stück Sparren abschuen
- 9 Stück Sparren erneuern
- 40 m Holzkonstruktion Dach
erneuern
- 50 Stück Schwammsanierung
Holz
- 125 m² Schwammsanierung
Mauerwerk
- 25 m Rostschutzanstrich
Stahlträger
- 300 m² Unterboden aus
OSB-Flachpressplatten
- 300 m² Mineralfaser-Wärme-
dämmung zwischen
Deckenbalken
- 140 m² Mineralfaser-Wärme-
dämmung auf Betondecke
- 60 m² Deckenputz erneuern
- 290 m² Deckenanstrich
- 35 m² Innenwandputz erneuern
- 780 m Leibungsdämmung
- 10 Stück Natursteinsanierung
Fenstergewände
- 10 m Natursteinsanierung
Fenstergewände

Zuschlagskriterien: Sollten sich
die angebotenen Leistungen nach
Art und Umfang nicht unterschei-
den, wird das einzige Zuschlags-
kriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote mög-
lich für: mehrere Lose

- Vergabe der Lose an verschie-
dene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungs-
leistungen: nein
- h) Ausführungsfrist:
Ausführungsfristen bei losweise
Vergabe:
1/65/08/022: Beginn: 26. KW
2008, Ende: 35. KW 2008;
2/65/08/022: Beginn: 30. KW
2008, Ende: 33. KW 2008;
3/65/08/022: Beginn: 26. KW
2008, Ende: 38. KW 2008;
4/65/08/022: Beginn: 22. KW
2008, Ende: 34. KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen:
Vergabeunterlagen sind bei fol-
gender Anschrift erhältlich:
Stadt Chemnitz, Submissions-
stelle, Annaberger Str. 89,
09120 Chemnitz, Tel.: (0371)
488 2378, Fax: 488 2396, Email:
submissionsstelle@stadt-
chemnitz.de
Anforderung der Verdingungs-
unterlagen: bis: 20.03.2008
Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterla-
gen:
Vervielfältigungskosten je Los:
1/65/08/022: 11,00 EUR;
2/65/08/022: 14,00 EUR;
3/65/08/022: 16,00 EUR;
4/65/08/022: 13,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbe-
leg
Zahlungseinzelheiten: Bargeld-
zahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vor-
lage der Kopie des Zahlungsbe-
leges (keine Schecks). Verspä-
tet eingehende Anforderungen
werden nicht berücksichtigt.

- Abholung/Versand ab:
27.03.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Sub-
missionsstelle, Annaberger
Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 -
12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschrei-
bung auf Datenträger, Datenart
83 nach GAEB ist möglich.
Das eingezahlte Entgelt wird
nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chem-
nitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:
Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506,
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/022 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 15.04.2008,
Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote
schriftlich zu richten sind:
Stadt Chemnitz, Submissions-
stelle, Zimmer 018, Frau Hart-
mann, Annaberger Straße 89,
09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488
2378, Fax: 488 2396, Email:
submissionsstelle@stadt-
chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote ab-
gefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelas-
sene Personen: Bieter und ihre
Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote:
Stadt Chemnitz, Submissions-
stelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröff-
nung der Angebote:
Los 1/65/08/022:

- 15.04.2008 11.00 Uhr;
Los 2/65/08/022:
15.04.2008 11.30 Uhr;
Los 3/65/08/022:
15.04.2008 14.00 Uhr;
Los 4/65/08/022:
15.04.2008 13.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung:
5% Vertragerfüllungsbürgschaft
für Los 4, 3%; Mängelans-
prüchebürgschaft für Lose 2-4
- q) Zahlungsbedingungen:
gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemein-
schaften: Gesamtschuldnerisch
haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Zum Nachweis seiner Fach-
kunde, Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit hat der Bieter
Angaben zu machen gemäß
VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchsta-
ben a-d und f, aktueller Nach-
weis der Mitgliedschaft in der
Berufsgenossenschaft und Ein-
tragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bin-
defrist: 22.05.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Ne-
benangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben:
Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Re-
gierungspräsidium Chemnitz,
Altchemnitzer Straße 41, 09120
Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax:
5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Nöske,
Stadt Chemnitz, Hochbauamt,
Annaberger Straße 89, 09120
Chemnitz (Technisches Rat-
haus), Tel.: 0371/488 7639; Fax:
488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/021

- a) Name der Vergabestelle:
Stadt Chemnitz, Hochbauamt,
Annaberger Straße 89, 09120
Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501,
Fax: 488 6591, Email:
hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag –
Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegen-
stand der Ausschreibung ist:
Karl-Schmidt-Rottluff-Gymna-
sium, Haus I
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz,
Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der
Ausführung:
Vergabe-Nr.: 65/08/021

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 21: Außenanlagen

- 350 m³ Rohrgrabenaushub
- 5 Stück Kontrollschächte
1000/600
- 11 Stück Straßenabläufe
- 210 m Stg.-Rohr DN 250-DN 100
- 8 m Durchörterung DN 400
- 1.850 m³ Wegeaufbruch/
Aushub befestigte Fläche
- 1.800 m² wassergebundene
Decke
- 1.450 m Betonbordsteine
- 150 m Pflasterterrinne, Naturstein
- 300 m² Betonpflaster mit Na-
tursteinvorsatz, inkl. Unterbau
- 820 m² Beton-Ökopflaster,

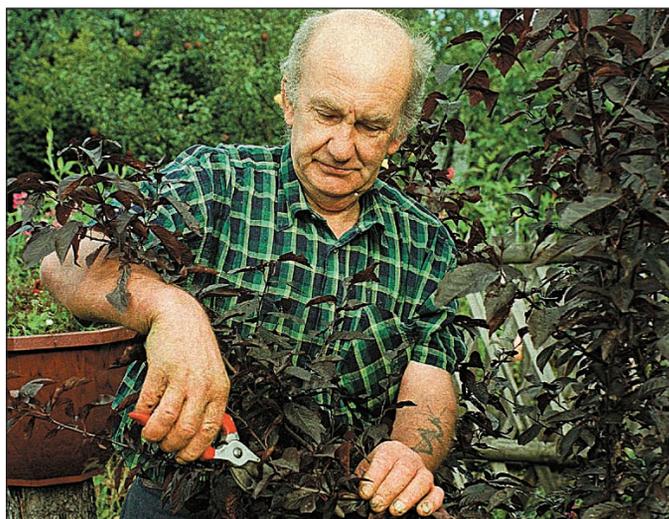
- inkl. Unterbau
- 2.550 m² Aufbruch/Aushubungeb.
Befestigung (ehem. Sportplatz)
 - 33 Stück Bäume fällen
 - 1.165 m³ Aushub für
Sportflächen
 - 2.115 m² ungeb. Tragschicht
für Sportflächen
 - 1.560 m² Kunststoff-Sportbe-
lag, inkl. Asphalttragschicht
 - 660 m Dränage Sportplatz
 - 105 m Sanierung Klinkermauer
 - 2 Stück Sanierung
Außentreppenanlagen
 - 2 Stück Außentreppen-
anlagen, neu
 - 47 m Sanierung hist. Stahlzaun
 - 20 m Nachfertigung
hist. Stahlzaun
 - 2 Stück Sanierung
hist. Stahloranlagen
 - 45 m Ballfangzaun, h=6 m
 - 21 Stück Bänke
 - 22 Stück Fahrradständer
 - 835 m³ Oberboden auftragen
 - 2.455 m² Rasenflächen sowie
weitere Pflanzflächen anlegen
 - 20 Stück Bäume pflanzen,
sowie weitere diverse Gehölze
- Zuschlagskriterien: Sollten sich
die angebotenen Leistungen
nach Art und Umfang nicht unter-
scheiden, wird das einzige Zus-
chlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote mög-

- lich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschie-
dene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungs-
leistungen: nein
- h) Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Ges-
amtauftrag: 21/65/08/021:
Beginn: 21. KW 2008,
Ende: 32. KW 2008;
- i) Verdingungsunterlagen:
Vergabeunterlagen sind bei fol-
gender Anschrift erhältlich:
Stadt Chemnitz, Submissions-
stelle, Annaberger Straße 89,
09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488
2379, Fax: 488 2396, Email:
submissionsstelle@stadt-
chemnitz.de
Anforderung der Verdingungs-
unterlagen: bis: 20.03.2008,
Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterla-
gen:
Gesamtmaßnahme:
21/65/08/021: 25,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeld-
zahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vor-
lage der Kopie des Zahlungsbe-
leges (keine Schecks). Verspä-
tet eingehende Anforderungen
werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand
ab: 27.03.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Sub-
missionsstelle, Annaberger

- Straße 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 -
12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschrei-
bung auf Datenträger, Datenart 83
nach GAEB ist möglich. Das einge-
zahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger:
Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kre-
ditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506,
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/021 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 10.04.2008,
11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote
schriftlich zu richten sind:
Stadt Chemnitz, Submissions-
stelle, Zimmer 018, Annaberger
Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.:
0371/488 2379, Fax: 488 2396,
Email: submissionsstelle@stadt-
chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote ab-
gefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelas-
sene Personen: Bieter und ihre
Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote:
Stadt Chemnitz, Submissions-
stelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröff-
nung der Angebote bei Gesamt-
vergabe: Los 21/65/08/021:
10.04.2008, 11.00 Uhr

- p) Sicherheitsleistung: 5 % Ver-
tragerfüllungsbürgschaft, 3 %
Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen:
gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemein-
schaften:
Gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise:
Zum Nachweis seiner Fach-
kunde, Leistungsfähigkeit und
Zuverlässigkeit hat der Bieter
Angaben zu machen gemäß
VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchsta-
ben a-e, aktueller Nachweis der
Mitgliedschaft in der Berufsge-
nossenschaft und Eintragung
HWK oder IHK. DVGW-Beschei-
nigung oder ein gleichwertiger
Eignungsnachweis (Verlegung
von Trinkwasserleitungen)
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bin-
defrist: 13.05.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Ne-
benangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben:
Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Re-
gierungspräsidium Chemnitz,
Altchemnitzer Straße 41, 09120
Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax:
5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Barthel,
Stadt Chemnitz, Hochbauamt,
Annaberger Straße 89, 09120
Chemnitz, (Technisches Rat-
haus), Tel.: 0371/488 6585, Fax:
0371/488 6591

Schnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern in der Vegetationszeit



Mit Beginn der Vegetationszeit werden wieder Hecken, Bäume, Sträucher zurückgeschnitten.

Aus der Sicht des Natur- und Vogelschutzes ist das Zurückschneiden zu diesem Zeitpunkt allerdings problematisch. Die Fortpflanzungs- und Brutzeit der einheimischen Vogelarten fällt meist mit dem Gehölzschnitt in der Vegetationszeit zusammen. Diese Arbeiten können zum Beispiel zu Nistplatzverlusten, Störungen beim Brüten oder im

schlimmsten Fall zum Verlust der Brut führen.

Aus diesem Grund ist es nach dem Sächsischen Naturschutzgesetz untersagt, im Zeitraum vom 1. März bis

30. September Hecken, Gebüsch, Sträucher, Bäume, Röhrlichtbestände oder ähnlichen Bewuchs abzuschneiden, zu roden oder auf sonstige Weise zu zerstören.

Erlaubt sind alle Maßnahmen, die nicht zu einer Zerstörung der betreffenden Pflanzen oder Lebensstätten führen können, das sind zum Beispiel die gartenüblichen Form- und Pflegeschnitte. Vor der Ausführung der Arbeiten ist zu prüfen, dass sich in den Gehölzen keine Nist- oder Brutstätten wildlebender Tierarten, insbesondere von Vögeln mit Jungvögeln oder Gelegen, befinden. Anderenfalls sind die Arbeiten bis zum Verlassen der Nist- und Brutstätten, beispielsweise bis zum Ausfliegen der Jungvögel, einzustellen.

Generell ist es sinnvoll, derartige Pflegearbeiten außerhalb der Brutzeit durchzuführen. Der beste Zeitpunkt für den Heckenschnitt ist in der Zeit von Oktober bis März. Werden Hecken- oder Baumschnittmaßnahmen (Roden, Auf-Stock-Setzen oder Fällen) aus wichtigen Gründen in der Vegetationszeit erforderlich,

sind diese bei der unteren Naturschutzbehörde (gemäß § 25 SächsNatSchG) mit einem formlosen Schreiben mit folgendem Inhalt zu beantragen: Art der Maßnahmen, Standort (Straße, Hausnummer, Skizze zur genauen Lage), beabsichtigter Schnitt-Termin und Grund für den Hecken- bzw. Gehölzschnitt oder die Fällung.

Zu Baumfällungen muss eine Genehmigung vom Grünflächenamt auf der Grundlage der Baumschutzsatzung eingeholt werden.) ● (red)

Die untere Naturschutzbehörde steht für Auskünfte unter ☎ 488-3648 zur Verfügung. Schriftliche Anfragen können unter der Faxnummer 488-3699 oder an folgende Adresse gesendet werden: Stadt Chemnitz, Umweltamt, untere Naturschutzbehörde, Sitz: Annaberger Straße 93, 09106 Chemnitz.

Pflanzenabfälle dürfen nicht verbrannt werden

(Regelungen zur Pflanzenabfallverordnung)

Das Umweltamt, untere Abfallbehörde, ist für die Durchsetzung des ganzjährigen Verbrennungsverbotes von Pflanzenabfällen im Stadtgebiet zuständig. Im Einzelfall auf

formlosen schriftlichen Antrag wird geprüft, ob gegebenenfalls die ausnahmsweise Verbrennung von Pflanzenabfällen zugelassen werden kann. Der Antragsteller hat dazu den Nachweis zu führen, dass ihm eine alternative Verwertung zur Verbrennung weder möglich noch zumutbar ist.

Die Stadt Chemnitz bietet ihren Bürgern ein umfangreiches, komfortables und flächendeckendes Angebot für die Verwertung von Pflanzenabfällen mit der Biotonne, den Wert-

stoffhöfen des ASR, der Eigenkompostierung mit Befreiung von der Biotonne und den gebührenpflichtigen 60-l Laubsäcken (1 Euro pro Sack) an. Die Abgabe der Laubsäcke, welche während der Öffnungszeiten in der Kundendienstzentrale des ASR auf der Blankenburgstraße 62 und in den Bürgerservicestellen der Stadt Chemnitz erworben werden können, ist ganzjährig auf den Wertstoffhöfen möglich. Das Gleiche gilt für die kostenlose Abgabe von Baum-/Strauch- und Heckenschnitt

in den Wertstoffhöfen. Es müssen also nicht ausschließlich nur die Ausnahmezeiträume April und Oktober der Pflanzenabfallverordnung genutzt werden. Dies sollte beachtet werden, um unnötige Stau- bzw. Wartezeiten an den Wertstoffhöfen zu vermeiden.

Es besteht keine zwingende Notwendigkeit, Pflanzenabfälle unbedingt zu verbrennen.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 488 3650 bzw. unter

4095 102 oder 103. Außerdem können Sie sich über ein entsprechendes Faltblatt, das in allen Bürgerservicestellen und Rathäusern der Stadt Chemnitz ausliegt, umfassend zu diesem Problem informieren. ● (red)

Die untere Naturschutzbehörde befindet sich in der Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Fax 488 3698, E-Mail: umweltamt.abfall@stadt-chemnitz.de

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/013

a) Name der Vergabestelle:

Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
Zusätzliche Angaben: 67/08/013

b) Vergabeverfahren:

Bauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten

d) Ort der Ausführung:

Stadt Chemnitz, Stadtteil Gablenz, Am Gablenzer Bad, 09126 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- 150 m Bordsteine/Rasenkantensteine/Tiefborde aufnehmen
- 378 m³ Flächenungebundene Befestigung aufbrechen
- 160 m³ Spielsand und Fallschutzkies reinigen
- 262 m² Grasnarbe abräumen
- 145 m² Pflanzung roden
- 3 St Baum fällen
- 56 m³ Oberboden abtragen
- 12 m³ Oberboden liefern und auftragen

- 145,5 m³ Boden lösen

- 1.182 m² Bodenmodellierung

- 419 m² Rasengittersteine als Schaufelsohle für Spielgerätefläche

- 147 m² Bodenfläche ansäen

- 387 m² Rasenansaat

- 5 St Spielgeräte

liefern und aufstellen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

67/08/013:

Beginn: 19.05.2008,

Ende: 30.11.2008;

Zusätzliche Angaben: Ende Bau-

leistungen: 15.07.2008

Ende Pflanzleistungen:

15.11.2008

Ende Pflegeleistungen:

30.11.2008

i) Verdingungsunterlagen:

Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 20.03.2008
Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
Gesamtmaßnahme: 67/08/013; 17,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 20.03.2008

Abholung/Versand

ab: 01.04.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221, 67-08-013

k) Einreichungsfrist:

17.04.2008, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle – Frau Irmischer, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle, 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Bei Gesamtvergabe
Los 67/08/013:

17.04.2008 13.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung:
3 v. H. für Mängelansprüche

q) Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise:
Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter

Angaben zu machen gemäß § 8 Nr.3 Buchstaben a - f VOB/A, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

16.05.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben:

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz,

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Schwarz, Tel.: 0371/4887504, Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/4886798

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 40/08/009

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstr. 53, 09106 Chemnitz, Tel.: 0371/488 4062, Fax: 488 4098
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2379, Fax: 488 2396
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:

Ausführungsort: Amt 40 und alle Grundschulen und Förderschulen der Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Ersatzlieferung von Lehr- und Unterrichtsmitteln für 40 Grundschulen und 9 Förderschulen der Stadt Chemnitz für die Unterrichtsfächer: **Los 1:** Deutsch, Sachkunde, Fremdsprachen, Ethik und Religion **Los 2:** Mathematik **Los 3:** Musik **Los 4:** Werken, Technik und Kunsterziehung
Zuschlagskriterien: Für Angebote, die sich nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das Zuschlagskriterium der Preis (hier der höchste Rabatt) sein. Zuschlagskriterium ist außerdem die höchste Anzahl der angebotenen Verlage.

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote mög-

lich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

- e) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/40/08/009: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
2/40/08/009: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
3/40/08/009: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
4/40/08/009: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
- f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396
Anforderung der Verdingungs-

bis: 20.03.2008, 10.00 Uhr

- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488 2396
Digital einsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten je Los: 1/40/08/009: 4,00 EUR; 2/40/08/009: 4,00 EUR; 3/40/08/009: 4,00 EUR; 4/40/08/009: 4,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis 20.03.2008

Abholung/Versand: ab 01.04.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221; 40/08/009
Lieferform: Papier,

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.04.2008, 10.00 Uhr
- k) Sicherheitsleistung: keine
- l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.06.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 40/08/010

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09106 Chemnitz Tel.: 0371/488 4062, Fax: 488 4098
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
- b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art und Ort der Leistung:

und Berufliche Schulzentren der Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Ersatzlieferung von Lehr- und Unterrichtsmitteln für 14 Mittelschulen, 8 Gymnasien und 7 Berufliche Schulzentren der Stadt Chemnitz für die Unterrichtsfächer: **Los 1:** Deutsch, Gemeinschaftskunde, Fremdsprachen, Ethik und Religion **Los 2:** Mathematik **Los 3:** Geografie und Geschichte **Los 4:** Musik **Los 5:** Werken und Kunsterziehung **Los 6:** Technik, Elektronik und Elektrotechnik
Zuschlagskriterien: Für Angebote, die sich nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das Zuschlagskriterium der Preis (hier der höchste Rabatt) sein. Zuschlagskriterium ist außerdem die höchste Anzahl der angebotenen Verlage.

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- e) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/40/08/010: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
2/40/08/010: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
3/40/08/010: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
4/40/08/010: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
5/40/08/010: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
6/40/08/010: Beginn: 05.06.2008, Ende: 04.06.2012;
- f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Anna-

berger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 20.03.2008, 10.00 Uhr

- g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396
Digital einsehbar: nein
- h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:
Vervielfältigungskosten je Los: 1/40/08/010: 4,00 EUR; 2/40/08/010: 4,00 EUR; 3/40/08/010: 4,00 EUR; 4/40/08/010: 4,00 EUR; 5/40/08/010: 4,00 EUR; 6/40/08/010: 4,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie

des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis 20.03.2008.
Abholung/ Versand: ab 01.04.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221 ; 40/08/010
Lieferform: Papier,

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 18.04.2008, 10.00 Uhr
- k) Sicherheitsleistung: keine
- l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
- n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.06.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).